

**VOGD, WERNER**

**ZUR EMPIRIE UND THEORIE SOZIALER ZEIT – STUDIEN ZU ÄRZTLICHEN  
ENTSCHEIDUNGEN IN DER ORGANISATION KRANKENHAUS**

Werner Vogd, Universität Witten Herdecke, vogd@zedat.fu-berlin.de

SEKTION QUALITATIVE METHODEN DER SOZIALFORSCHUNG: ZEIT ALS  
EMPIRISCHES PHÄNOMEN: BIOGRAPHIE – SITUATION – VERFAHREN – GESCHICHTE

Die Zeit des subjektiv gemeinten Sinns erscheint bei genauerem Hinsehen wesentlich komplizierter, als allgemein hin angenommen. Neurophysiologische Befunde sprechen dafür, dass das Bewusstsein erst post hoc verschiedene Prozesse synchronisiert und diesen eine zeitliche Ordnung unterlegt. Dass sich die Differenz zwischen subjektiver Zeit und zugerechneter sozialer Kausalität fruchtbar für rekonstruktive soziologische Analysen machen lässt, hat Ulrich Oevermann mit seiner Konzeption der objektiven Hermeneutik gezeigt. Da die Interaktionsordnung vom Individuum reflektiertes Handeln auch dann verlangt, wenn es subjektiv (noch) gar nicht dazu in der Lage ist, entsteht ein produktives Spannungsfeld aus »Entscheidungszwang und Begründungsverpflichtung«, welches sowohl auf die Selbstverortung der Akteure als auch auf die Interaktionsordnung rückwirkt. Eine mit Blick auf die Zeitsemantiken noch stärkere analytische Differenzierung findet sich in Niklas Luhmanns Organisationstheorie. Die Bestimmung der Vergangenheit erscheint nun als ein Reservoir offen gehaltener Alternativen, während die Zukunft nun kontrafaktisch zur Weltzeit als determinierbar erscheint. Hierdurch entstehen komplexe Zurechnungsverhältnisse. Aus der Asynchronizität der hierbei ins Spiel gebrachten Zeitverhältnisse lassen sich für Organisationen Strukturgewinne ziehen. Mit Oevermann und Luhmann verfügen wir über zwei analytische Instrumente, um die Differenz zwischen sozialer Zeit, Weltzeit und subjektiver Zeit nutzbar zu machen. Illustriert und vorgeführt wird eine solche Analyse am Beispiel meines Forschungsprojekts zu ärztlichen Entscheidungsprozessen im Krankenhaus. Auf Basis von Feldbeobachtungen und Einzelinterviews in verschiedenen Krankenhäusern lassen sich die unterschiedlichen Zeitverhältnisse rekonstruieren.